

# Soziales Engagement gezeigt

## Bundespolizeianwärter verschönern Flurbereich im Wichernstift

**LIMBURG.** -ps- Mit einer tollen Hilfsaktion haben 24 Polizeianwärter des Aus- und Fortbildungszentrum der Bundespolizei in Diez soziales Engagement bewiesen: In zwei „Schichten“ haben je zwölf Polizeianwärter den gesamten Flur im Wohnbereich 1 im ersten Stock des Seniorenwohnheims Wichernstift gestrichen.

Da staunte vor Wochen Ursula Hötterges nicht schlecht, als sie einen Anruf von dem Bundespolizeiausbildungszentrum erhielt. Der Leiterin der Limburger Ehrenamtsagentur (LEA) wurde angeboten, dass sich junge Polizeianwärter gerne ehrenamtlich engagieren wollen. Schnell fiel die Wahl von Hötterges auf das Limburger Wichernstift. Dort standen Streicharbeiten an, die die Bundespolizeianwärter übernommen haben. Michael Leifeld, der Leiter der Einrichtung der Diakonie, zeigte sich begeistert von der Idee und schnell war auch ein Termin gefunden, zu dem die zukünftigen Bundespolizisten zum Streichen antraten.

Nico Fricke, einer der Anwärter, fand es toll, dass die Polizeischüler sich selbst aussuchen durften, wofür sie sich engagieren wollten. „Für uns alle war der soziale Aspekt sehr wichtig“, hob



**Mit großer Begeisterung und viel Freude waren die Bundespolizeianwärter im Wichernstift aktiv, worüber sich Polizeitrainer Julian Schwarzwald freute. Fotos: Schäfer**

Tatjana Sänger hervor. Und sie fügte an: „Es bot sich einfach an, ins Seniorenheim zu gehen. Das ist viel

persönlicher“. Jonas Herzberger betonte, die Polizeischüler wollten mit der Streichaktion auch „mal et-

was gegen das Klischee unternehmen, nicht nur Menschen und Ausweise zu kontrollieren, sondern auch etwas Soziales zu leisten. Damit konnten wir zeigen, dass wir auch richtig mit anpacken können“.

Polizeiausbilder Julian Schwarzwald war „stolz auf meine Truppe. Das ist super, was die hier geleistet hat“. Das FBE-Konzept (Fördern, Betreuen, Erziehen) habe positive Wirkung gezeigt. Alle Schüler betonten, bei den Streicharbeiten viel Spaß gehabt zu haben und freuten sich über anerkennende Worte von Heimbewohnern.



**Ursula Hötterges und Michael Leifeld zeigten sich begeistert über das soziale Engagement der jungen Leute.**